

Varianten:

- Verbot, die BRAVO® überhaupt zu lesen
- Verbot, den Starschnitt aufzuhängen
- Erlaubnis, den Starschnitt aufzuhängen
- Usw.
- Die Schüler verteilen die Rollen in ihrer Gruppe und proben die Diskussion.
- Einzelne Gruppen präsentieren ihr szenisches Spiel vor der Klasse (Auswahl unterschiedlicher Varianten). Die Mitschüler beobachten das Spiel jeweils.
- Reflexion: Nach dem Rollenspiel tauschen die Schüler ihre Beobachtungen aus. Die Darsteller sprechen über ihre Gedanken beim Spiel und reflektieren ihre Rolle. Die das Spiel beobachtenden Schüler beurteilen, ob die Positionen soweit nachvollziehbar waren und welche Argumentation jeweils überzeugender war (und warum).

Weiterführung

Soll das Thema weiter vertieft werden, kann u. a. folgende Idee aufgegriffen werden: Für die BRAVO®-Ausgabe mit dem Starschnitt von Brigitte Bardot wurde ein Antrag auf Indizierung gestellt. Die Abbildung soll als jugendgefährdend verboten werden. Hiervon ausgehend kann einerseits auf den Wandel von Moralvorstellungen eingegangen werden, andererseits kann die Frage diskutiert werden, was heute als jugendgefährdend gilt.

Ulrich Baumgärtner



Brigitte Bardot, 1959

Einführung

In der Jugendzeitschrift BRAVO® erscheint 1959 ein Starschnitt von Brigitte Bardot. In zehn aufeinander folgenden Ausgaben der BRAVO® wird jeweils ein Teil des Starschnitts veröffentlicht. Alle Teile zusammengesetzt ergeben ein lebensgroßes Poster von Brigitte Bardot. Die französische Filmschauspielerin (*1934) gilt als Sex-Symbol ihrer Zeit und ziert die Titelblätter verschiedener Zeitschriften.

Der Starschnitt ist in einigen Familien Thema. Die Tochter möchte das Poster in ihrem Zimmer aufhängen, dies stößt jedoch auf Vorbehalte der Eltern. Die Familien diskutieren beim Abendessen ...

Arbeitsanweisung

1. Findet euch in Gruppen von jeweils vier Schülern zusammen.
2. Lest die Einführung und überlegt gemeinsam, welche Einstellung die jeweiligen Familienmitglieder vertreten. Findet für jede Rolle passende Argumente und notiert diese auf den Rollenkarten.
3. Überlegt euch gemeinsam einen möglichen Gesprächsverlauf und arbeitet ein fünf- bis zehnmütiges szenisches Spiel zu der Diskussion beim Abendessen aus. Verwendet dabei die gesammelten Argumente.
4. Verteilt die Rollen in eurer Gruppe und spielt eure Szene nach. Setzt dabei Elemente des szenischen Spiels (Körperbewegung, Stimme, Gestik, Mimik usw.) ein.

Beispiel: Rollenkarten zum Ergänzen*Vater*

Haltung insgesamt: grundsätzliche Ablehnung des Starschnitts

- Die Darstellung ist obszön und gehört verboten.
-

Mutter

Haltung insgesamt: dem Starschnitt gegenüber skeptisch, aber kompromissbereit

- Das Poster darf nur an einer nicht frei sichtbaren Stelle angebracht werden (z. B. innen an der Schranktür).
-

Sohn

Haltung insgesamt: am Starschnitt selbst desinteressiert, unterstützt jedoch seine Schwester

- Jeder darf sein Zimmer so gestalten, wie er will.
-

Tochter

Haltung insgesamt: unbedingter Wille, den Starschnitt im Zimmer aufzuhängen

- Endlich traut sich eine Frau, zu zeigen, wie schön sie ist.
-